



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Im **Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik** in der Fakultät III ist zum **01. Oktober 2019** eine

Professur W3 für Orgel und Orgelimprovisation (m/w/d)
(Nachfolge Prof. Michael Kapsner)
Kennziffer 02/2019

zu besetzen. Gesucht wird eine herausragende Künstlerpersönlichkeit mit hervorragender pädagogischer Eignung. Vorausgesetzt werden eine langjährige, internationale Tätigkeit sowohl auf dem Gebiet des Orgelliteraturspiels als auch der Orgelimprovisation sowie mehrjährige Erfahrungen in der liturgischen Orgelpraxis.

Weitere Voraussetzungen sind ein fachlich einschlägiger Hochschulabschluss (Kirchenmusik A oder vergleichbar) oder adäquate hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis sowie eine mehrjährige erfolgreiche pädagogische Tätigkeit, vorrangig im Hochschulbereich, die durch entsprechende Lehrerfolge belegt werden kann.

Das Lehrangebot richtet sich an Studierende im Studiengang Kirchenmusik sowie in den lehramtsbezogenen und Lehramts-Studiengängen mit dem Studienfach Musik.

Zu den Aufgaben der Professur gehören insbesondere die Weiterentwicklung des Studiengangs Kirchenmusik, die Betreuung der Hochschulorgeln, die Erschließung der Orgellandschaft Mitteldeutschlands und die Zusammenarbeit mit den Landeskirchen und Diözesen. Erwartet wird auch die Planung und Realisierung von künstlerischen Entwicklungsvorhaben unter Einbeziehung anderer Fachdisziplinen der Hochschule und in Zusammenarbeit mit externen Partnern.

Der Umfang der Lehrverpflichtung beträgt 18 LVS/Woche.

Die Fähigkeit und Bereitschaft, in fakultätsübergreifenden Projekten und Prozessen an der Weiterentwicklung und Profilierung der Hochschule mitzuwirken wird ebenso vorausgesetzt wie eine engagierte Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung.

Daneben werden die regelmäßige Präsenz an der Hochschule, soziale Kompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie die unterrichtsfähige Beherrschung der deutschen Sprache erwartet.

Weitere Aufgaben und Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach den §§ 83, 84 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG). Es wird darauf hingewiesen, dass die Beschäftigung bei einer ersten Berufung in der Regel zunächst auf Zeit erfolgt (§ 86 ThürHG).

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Lehre an. Qualifizierte Künstlerinnen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bei ansonsten gleicher Eignung werden schwer behinderte Menschen bevorzugt eingestellt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Darstellung des künstlerischen Werdegangs, Verzeichnis der Lehrtätigkeiten, Zeugnisse) sind unter der **Kennziffer 02/2019** bis zum **15.02.2019** zu richten an den

Präsidenten der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
PF 2552, 99406 Weimar

Es wird gebeten, lediglich Kopien ohne Verwendung eines Hefters einzureichen und auf die Zusendung von Tonträgern, DVD o. ä. zu verzichten, da alle Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden. Bewerbungen in elektronischer Form werden nicht berücksichtigt.

Datenschutzhinweis

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber o. g. Stelle schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf dem Hinweisblatt *Datenschutzhinweise für Bewerber/innen* auf unserer Homepage unter der Rubrik *Stellen*.